

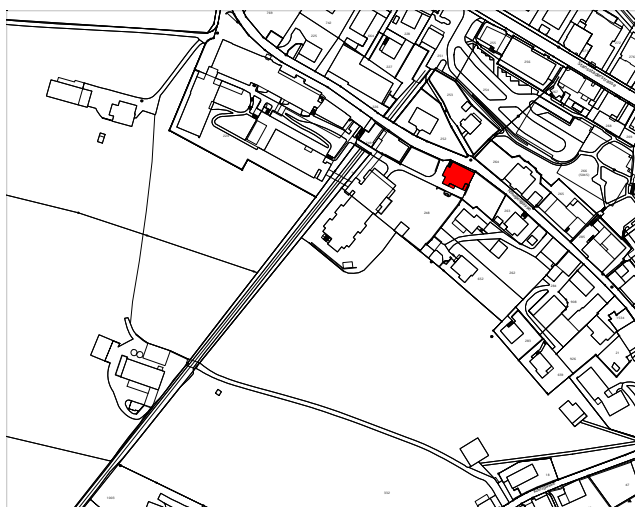

**HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR**

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Keyser-Haus Ehem. Stulz'sche Haus	Nägeligasse 23	248	84.1

Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Jakob Stulz Heinrich Keyser-Zelger		erb. 1563 umg. 1848-1849

**Status**

- geschützt laut RRB-Nr.  
 schutzwürdig  
 dokumentiert


**Kurzbeschreibung**

Stattliches zweigeschossiges Holzhaus mit Schindelschirm über massivem Sockelgeschoss. Die O-seite ist mit einer Laube versehen, die W-seite mit einem Risaliten, dessen Bedachung mit der O-lichen Lukarne einen Quergiebel bildet. Über dem S-seitigen Anbau wurde eine Terrasse errichtet. Die Fenster im Holzgewände sind axial angeordnet. Vier Fenster der Nordfassade weisen Rundbogenfenster auf, die bei den Giebelfenstern nur noch angedeutet werden. Die Daten 1563 und 1593, die sich neben dem Wappen der Familie Stulz an einem aufbewahrten Balkenkopf finden, erlauben keine Ausscheidung dieser beiden Bauepochen mehr. Ehemals mit Malereien auf Holzgrund.

Grundlegend umgebaut. Nutzungsänderungen 1968, Wocheninternat der Sonderschule Stans; 1983, erstes Behindertenwohnheim, heute Kinderkrippe. Vom ehemals malerischen, stattlichen Patrizierhaus aus dem 16. Jh sind nur noch die ausgewogenen Proportionen geblieben.



Bild oben: Ansicht von Westen  
 Bild unten: Ansicht von Osten

**Begründung / Würdigung**

Teil der historisch bedeutenden Bebauung im Kernbereich von Stans.

**Archiv, Plan- und Bildmaterial**

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/124.

**Literatur**

- Durrer Robert, Kanton Unterwalden, Das Bürgerhaus in der Schweiz, Band 30, Orell Füssli, 1937, S. LII.
- INSA 9, S. 281.
- KDM NW, S. 939-40.
- KIGBO Stans, ST 166.
- Lustenberger Jules, Gib mir Deine Hand, 1997, S. 46-48.
- Ortsrundgang „Kultur- und Baugeschichte“, Objekt Nr. 30.